



Antrag

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01187**
Datum: 30.09.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Dr. Inés Brock
Johannes Krause
Bernhard Bönisch

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	30.09.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, der SPD-Fraktion und der CDU/FDP Fraktion zur Festlegung von Standards zur Aushandlung der LQE-Vereinbarungen für die Kindertageseinrichtungen

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die Fachstandards, die den Verhandlungen zu den LQE-Vereinbarungen mit den freien Trägern von Kindertagesstätten sowie dem städtischen Eigenbetrieb zugrunde liegen, im Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Dr. Inés Brock
Vorsitzende
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

gez. Johannes Krause
Vorsitzender
SPD-Fraktion

gez. Bernhard Bönisch
Vorsitzender
CDU/FDP Fraktion

Begründung:

Die Verhandlungen mit den freien Trägern von Kindertagesstätten sowie dem städtischen Eigenbetrieb über Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarungen (LQE) sind zuletzt ins Stocken geraten. Nur für eine kleine Zahl von Einrichtungen in der Stadt konnten bislang Vereinbarungen geschlossen und vertraglich fixiert werden. Hinter diesem von der Landesgesetzgebung im KiFöG geforderten Vorgehen steckt für beide Seiten ein enormer Arbeitsaufwand - aber auch großes Konfliktpotential. Schließlich geht es um nicht weniger als die Frage, welche Betreuungsqualität wir uns zukünftig leisten wollen. Zudem wird von den freien Trägern fehlende Transparenz bezüglich der den Verhandlungen zugrunde gelegten Fachstandards moniert. Dieser Einschätzung schließen sich auch die antragstellenden Fraktionen an, denn anders als beispielsweise in Magdeburg wurden die Stadtratsgremien an diesem Prozess bislang nicht beteiligt. Das ist insofern verwunderlich, als dass die aktuell gültige Kitafinanzierungsrichtlinie seinerzeit im Stadtrat beraten und

beschlossen wurde. Mit der Entscheidung der Stadtverwaltung, die Verhandlungen bis zum Jahresende auszusetzen, ergibt sich nun die Chance, den Stadtrat an dem Verfahren zu beteiligen. Die Stadtverwaltung ist aufgefordert, die Fachstandards, die Gegenstand der Aushandlung der LQE-Vereinbarungen sind, dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Insbesondere zu bislang sehr kritisch diskutierten fachlichen Standards z.B. hinsichtlich der Leitungsstunden, der Finanzierung von pädagogischer Nutzfläche pro Kind und Standards von Reinigungsleistungen könnte ein breiter Konsens im Stadtrat die Verhandlungsposition der Stadtverwaltung stärken und dazu beitragen den Prozess wieder in Gang zu setzen. Zudem sind im Vorfeld der Beratung des Haushalts für 2016 die finanziellen Auswirkungen der LQE-Vereinbarungen darzustellen und zu beraten.



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

25.09.2015

Sitzung des Stadtrates am 30.09.2015

Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Festlegung von Standards zur Aushandlung der LQE-Vereinbarungen für die Kindertageseinrichtungen

Vorlagen-Nummer: VI/2015/01187

TOP: 8.2.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, dem Stadtrat den Antrag anzunehmen.

Tobias Kogge
Beigeordneter